

Abstimmungsergebnisse auf der Hauptversammlung der GK SOFTWARE AG am 18. Juni 2013 in Schöneck.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung (Verwendung des Bilanzgewinns):

Bei einer Präsenz von 1.334.872 Stimmen und 1.334.872 Aktien, für die 1.316.872 gültige Stimmen abgegeben wurden (= 73,57 % des Grundkapitals), wurde der Vorschlag der Verwaltung über die Verwendung des Bilanzgewinns bei 0 Nein-Stimmen = 0 % der gültigen Stimmen mit 1.316.872 Ja-Stimmen = 100,00 % der gültigen Stimmen (bei 18.000 Stimmenthaltungen) angenommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung (Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2012)

Nach Abzug der von Stimmverboten betroffenen Aktien wurde bei einer Präsenz von 1.334.895 Stimmen und 1.334.895 Aktien, für die 310.222 gültige Stimmen abgegeben wurden (= 17,33 % des Grundkapitals), der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstandes bei 15 Nein-Stimmen = 0,005 % der gültigen Stimmen mit 310.207 Ja-Stimmen = 99,99 % der gültigen Stimmen (bei 24.673 Stimmenthaltungen) angenommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung (Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012):

Bei einer Präsenz von 1.334.887 Stimmen und 1.334.887 Aktien, für die 1.333.887 gültige Stimmen abgegeben wurden (= 74,52 % des Grundkapitals), wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrates bei 30 Nein-Stimmen = 0,002 % der gültigen Stimmen mit 1.333.857 Ja-Stimmen = 99,99 % der gültigen Stimmen (bei 0 Stimmenthaltungen) angenommen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung (Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und Konzernjahresabschluss 2013 sowie für den Fall einer prüferischen Durchsicht):

Bei einer Präsenz von 1.334.887 Stimmen und 1.334.887 Aktien, für die 1.331.187 gültige Stimmen abgegeben wurden (= 74,37 % des Grundkapitals), wurde der Vorschlag des Aufsichtsrates, die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 sowie für den Fall einer prüferischen Durchsicht des verkürzten Abschlusses und des Zwischenlageberichts des Halbjahresfinanzberichts für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 als Abschlussprüfer zu wählen bei 231 Nein-Stimmen = 0,02 % der gültigen Stimmen mit 1.330.956 Ja-Stimmen = 99,98 % der gültigen Stimmen (bei 3.700 Stimmenthaltungen) angenommen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung (Genehmigtes Kapital):

Bei einer Präsenz von 1.334.887 Stimmen und 1.334.887 Aktien, für die 1.286.587 gültige Stimmen abgegeben wurden (= 71,88 % des Grundkapitals), wurde der Vorschlag der Verwaltung über die bis zum 17. Juni 2018 geltende Ermächtigung, eigene Aktien der Gesellschaft bis zu insgesamt 10 % des bei der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft in Höhe von Euro 1.790.000,00 zu erwerben bei 2.381 Nein-Stimmen = 0,19 % der gültigen Stimmen mit 1.284.206 Ja-Stimmen = 99,81 % der gültigen Stimmen (bei 48.300 Stimmenthaltungen) angenommen.